



Todesstrafe weltweit abschaffen

Pressemitteilung von Annette Groth, 10. März 2011

„Die engagierte Arbeit von Menschenrechtsaktivisten zeigt erneut Wirkung. Die Abschaffung der Todesstrafe im nunmehr 16. Bundesstaat der Vereinigten Staaten ist ein weiterer Schritt hin zur weltweiten Überwindung dieser grausamen und unmenschlichen Bestrafung“, so Annette Groth zur Abschaffung der Todesstrafe im US-Bundesstaat Illinois, wo der Gouverneur Pat Quinn nach einer Serie von Fehlurteilen diese Entscheidung bekannt gab. Die menschenrechtspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

„Die Todesstrafe ist Ausdruck gnadenloser Justiz und mit einem humanitären Rechtssystem nicht vereinbar. Gerade weil es oft Fehlurteile gibt und etliche unschuldige Menschen getötet wurden und ein perfektes, fehlerfreies System der Todesstrafe nicht zu schaffen ist, muss die Todesstrafe abgeschafft werden. Das Prinzip der Resozialisierung muss als unumstößlicher Grundsatz eines jeden Rechtsstaates gelten.“

